

## "Lineamenta" für Nahost-Synode bereits nahezu fertig

Die nächste hochrangige Vorbereitungsrunde für die Nahost-Synode tritt am 23./24. April 2010 zusammen. Die Arbeiten am Leitlinienpapier ("Lineamenta") für das internationale Treffen sind aber bereits weitgehend abgeschlossen, wie der Vatikan am Montag mitteilte. Die beteiligten Patriarchen und Bischöfe waren Ende November im Vatikan zusammengekommen, um an den Leitlinien zu arbeiten. Die von Papst Benedikt XVI. einberufene Regionalsynode soll vom 10. bis 24. Oktober 2010 stattfinden. Sie steht unter dem Motto: "Die katholische Kirche im Nahen Osten - Gemeinschaft und Zeugnis".

Im Mittelpunkt des zweitägigen Planungstreffens im November standen laut der Mitteilung Berichte über die Situation der Katholiken in den Ländern des Nahen Ostens. Teilnehmer waren der maronitische Patriarch Nasrallah Sfeir, der chaldäische Patriarch Emmanuel III. Delly, der koptisch-katho-

lische Patriarch Antonios Naguib aus Alexandrien, der syrisch-katholische Patriarch Ignatios Youssef III. Younan und der griechisch-melkitische Patriarch Gregorios III. Laham aus Damaskus. Außerdem wirkten der armenisch-katholische Patriarch Bedros XIX. Tarmouni, der lateinische Patriarch Fouad Twal aus Jerusalem und der Vorsitzende der Türkischen Bischofskonferenz, Bischof Luigi Padovese, an den Beratungen mit. Für den Vatikan begleiteten die Präfekten der Missions- und der Ostkirchenkongregation, Kardinal Ivan Dias und Kardinal Leonardo Sandri, die Gespräche.

Wenn die Lineamenta verabschiedet sind, wird auf dieser Grundlage das eigentliche Diskussionspapier der Synode, das "Instrumentum laboris", erarbeitet. Voraussichtlich wird Benedikt XVI. dieses Dokument bei seinem Zypernbesuch im kommenden Juni vorstellen.

*Vatikanstadt, 14.12.2009 (KAP)*